

Presseschau

Medium: fu-bayern.de, Seite: Online

Datum: 16.02.2009

Startschuss für Internetportall "eff"

Startschuss für Internetportall "eff"

Internetportal für die praktische Umsetzung familienbewusster Führungsarbeit
"Ob ein Unternehmen familienfreundlich ist, hängt ganz entscheidend von den jeweiligen Führungskräften ab. Mitarbeiter spüren ganz genau, ob die Unternehmen nur Lippenbekenntnisse abgeben, oder sich tatsächlich zu einer familienfreundlichen Unternehmenskultur bekennen", betonte Bayerns Frauen- und Arbeitsministerin Christine Haderthauer anlässlich des Startschusses für das Internetportal des Beratungsprojekts "effizient familienbewusst führen! Führungsinstrumente zukunftsfähig gestalten" - kurz "eff".

"Familienfreundlichkeit entwickelt sich immer mehr zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor und muss deshalb ein Markenzeichen bayerischer Unternehmen werden", forderte Haderthauer. Angesichts des zunehmenden Fachkräftebedarfs und der demographischen Entwicklung komme es darauf an, qualifiziertes Personal an das Unternehmen zu binden. "Von einer familienbewussten Arbeitswelt profitieren Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden eine bessere Balance zwischen Berufs- und Familienleben, die Unternehmen profitieren wiederum von der steigenden Motivation und Leistungsbereitschaft ihrer Beschäftigten - eine echte Win-Win-Situation", erklärte die Ministerin.

Das Beratungsprojekt richte sich ganz konkret an Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen. "Unser Ziel ist es, Führungskräften praxisnahe Instrumente für eine effiziente und familienbewusste Personalpolitik an die Hand zu geben", so Haderthauer. Das Herzstück des Beratungsprojekts sei das interaktive Internetportal, das

Presseschau

am 16. Februar unter <http://www.eff-portal.de/> freigeschaltet werde. "Dieses Portal zeigt Führungskräften mögliche Lösungswege und Praxisbeispiele auf, zugeschnitten auf die konkreten betrieblichen Bedingungen und die individuellen Bedürfnisse", erläuterte die Ministerin. Darüber hinaus biete das Projekt eine telefonische Hotline, Workshops sowie zahlreiche Infoveranstaltungen an.

Projektträger ist das Kompetenzzentrum Work-Life GmbH in Zusammenarbeit mit Fauth-Herkner & Partner. Bis April 2011 wird das Projekt vom Freistaat Bayern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft sowie den Verbänden der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie unter Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds gefördert. Nähere Informationen zum Projekt und dem Träger sind abrufbar unter <http://www.work-life.de/>.

Pressekontakt

Projektförderer